

NEWSLETTER 24 – Dezember 2008

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: infos@gsiw.ch

Inhalt:

POLITIK & RELIGION

- Steinigung in Somalia

VERANSTALTUNGEN

- Was können Christen von Muhammad & Muslime von Jesus lernen?

- Was kann d. Zivilgesellschaft für d. Frieden tun? – Indonesische Muslime

ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN

- Mumbai – Timeturk – Asad – Katholiken – Schäuble
Extremismus gegen Islam – junge Muslime – Indias 9/11

HADSCH

- 'Id Mubarak

In eigener & fremder SACHE

- Imamenausbildung in CH

- Arabisch lernen in Damaskus

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 24 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Steinigung eines 13-jährigen Mädchens

Die Nachricht über ein fürchterliches (offenbar verifiziertes) Verbrechen ging durch die Medien um die Welt. Ohne die zahllosen, nicht minder grausamen, unmenschlichen und verabscheuenswerten Vergehen gegen Mensch und Leben herunterzuspielen, die tagtäglich auf unserer Welt begangen werden, ist es doch angebracht einen Aufschrei der Empörung verlauten zu lassen. Und wer wäre in diesem Falle geeigneter, diesen Aufschrei hörbar weiter zu tragen, als die verschiedenen **muslimischen Botschaftsvertretungen**, welche mit Somalia zu tun haben? Muss es doch ganz klar sein und gemacht werden, dass solches Tun von der Gemeinschaft der Bürger dieser Welt nicht hingenommen wird und auch ganz und gar nichts mit der Religion ISLAM zu tun hat! Ob mein entsprechender zirkulierter Aufruf gehört wird?

Ein Leserbrief erreichte uns dazu:

"Echt barbarisch!

Aber ist nicht alles was in Somalia geschieht barbarisch? Solche Akte sollen von alle Muslimen denunziert und abgelehnt werden. Ich schlage vor einige Blog Seiten zu schaffen die solche Akte - und andere, die von Anderen gegen Muslimen verübte Taten denunzieren, ohne Demagogie und nicht auf emotioneller Ebene. Es könnte auch die Form von Leserbriefen sein. Aber immer sachlich, also an westliche Leser gerichtet und nicht in purer Verteidigungsform sein. Barakallahu fik. Salam K."
(Absender der Red. bekannt.)

Wer übernimmt die Aufgabe?

Siehe **TIMETURK** unten ...?

VERANSTALTUNGEN

Was können Christen von Muhammad und Muslime von Jesus lernen - BASEL

Lesen sie [HIER](#) eine Dokumentation zur Veranstaltung.

Was kann die Zivilgesellschaft für den Frieden tun - 3. Dez. 12:30 - 14:00

Zimmer B.401, Bundesgasse 32, 3003 Bern.
Die Zivilgesellschaft gilt bei bewaffneten Konflikten als einer der Hoffnungsträger, um einen dauerhaften Frieden zu erreichen. Aber was kann eine Zivilgesellschaft wirklich leisten? Und wie kann die internationale Gemeinschaft dieses Engagement fördern? Ein internationales Forschungsprojekt des Genfer Instituts für Internationale und Entwicklungsstudien (HEID) angesiedelt am neuen Zentrum für Konflikt-, Friedens- und Entwicklungsforschung (CCDP) geht diesen Fragen auf den Grund. Das dreijährige Projekt unter Leitung von **Dr. Thania PAFFENHOLZ**, an dem sich 11 internationaler Forschungszentren beteiligt haben, präsentiert seine Ergebnisse am 3. Dezember in Bern.

Eintritt frei bei Vorlage dieser Einladung.

Anmeldung bitte bis spätestens 01.12.08

unter Tel. 031 322 31 30 oder per Email

an: sabina.laederach@eda.admin.ch

Bericht über die Veranstaltung folgt - so Gott will.

Treffen Indonesischer Muslime

Ein weiteres Mal veranstalteten die **Muslime aus Indonesien** mit wohlwollender Unterstützung ihrer Botschaftsvertretung ein Treffen, welches dem Thema "**Janaaza**" gewidmet war. In der deutschsprachigen Gruppe wurden folgende Arbeiten thematisiert.

STERBEN – TRAUER – TOD im ISLAM

Bestattungsregeln im Islam

Weitere Links zum Thema:

<http://salam.muslimsonline.com/~bern/tod.html>

<http://www.islaminstitut.de/uploads/media/TodundBegraebnis.pdf>

ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN

Grausame Attentate in Mumbai (Bombay)

Großes Medienecho finden diese jüngsten Verbrechen in Indien. Der umfassende bisherige und künftige Schaden ist immens. Für die Medien (auf **DRS 1**, gehört am 27.11.08) ein



erneuter Anlass [ISLAM – ISLAMISMUS – MUSLIME – ISLAMISTEN](#) und **TERROR** kunterbunt und ungeniert als beliebig austauschbare Begriffe unters Volk zu streuen. Es scheint für Muslime verlorene Liebesmüh, sich gegen solch unablässige, übermächtige sprachliche und ideologische Vergewaltigung stets zu verteidigen und den eigenen Standpunkt zu rechtfertigen. Es ist vergebens und selbst Sisyphus hätte keine Freud' mehr daran. **UNRECHT vom STÄRKEREN begangen, kann nur vom Stärkeren selbst beendet werden.** Muslime sind heute nicht die Stärkeren – weder so, noch so. So mögen sie Zuflucht beim Allmächtigen suchen und nehmen!

Pikante Details am Rande.

Von Anfang an überraschte nicht nur die militärisch exakte Durchführung dieses Terroranschlags. Auch die sofortige Zuweisung der Urheberschaft an die pakistanisch gestützte Al-Qaida ließ Erinnerungen an 9.11. aufkommen. Und siehe da, die ersten Hinweise treffen ein, dass hier Dinge zugange sind, die nicht ganz sind, was sie scheinen. [FALSE FLAG sei hier das Stichwort. Lesen Sie hier über die ersten, wahrlich ernst zu nehmenden Hinweise](#) darauf. Siehe zur Thematik auch [Daniele GANSER](#), dem Schweizer "Professor in Sachen **False Flag Operations**". (Wir bleiben d'ran ...) [India's 9/11](#)

Bei dieser Gelegenheit lassen Sie mich Sie auf einen anderen großen Sohn dieses Landes hinweisen. **Jean ZIEGLER** - nicht unbedingt geliebt von den Reichen, so doch zu achten, den solche wie ER - stellen die Weichen! [Globalisierung ist tödlicher Terror!](#)

Doch weiter zum Thema:

[BBC: foreign, fair skinned ... beer drinking men ... carried on killing](#)

[Indische NGO-Aktivistinnen zweifeln an Islamisten-These](#)

[Terror in Mumbai Teil "einer politischen Agenda" \(Standard, Österreich\)](#)

[Spiegel online covering. "Polizei verhört einzigen überlebenden Terroristen."](#)

Das macht die Aufklärung natürlich um vieles leichter. Gibt es doch nur mehr eine Variante der Geschichte.

[TIMETURK http://de.timeturk.com/](http://de.timeturk.com/)

Die deutsche Web-Seite wurde als ein alternatives Nachrichtenorgan gegen europäische Medien eröffnet, die ihren Lesern den Islam antipatisch darlegen. Wir sind bemüht, mit unserer Web-Seite unsere Stimme gerade als Muslime in Deutschland gegen westliche Nachrichtenorgane zu erheben, die europäische Bürger beeinflussen, in dem sie mit parteiischen und provokativen Kommentaren Stellung zum Islam nehmen.

[Extremismus mit Islam bekämpfen](#)

[Auch der Islam hatte seinen Luther: "Weg nach Mekka" Muhammad ASAD](#)

[Junge Muslime: Konservativ trotz pluralistischer Lebensstile](#)
Unterschiede bei Religion, Sex und Familie

[Kurienkardinal Jean-Louis Tauran: Der Islam bringt Gott zurück ...](#)

Und was sagen die österreichischen Kardinäle dazu?

[Sie agitieren gegen die "Feindreligion" ISLAM.](#)

Dass die Medien ihren bestimmenden Teil bei der Meinungsbildung spielen ist klar. Dass ihr Anteil dabei, wie der Islam, wie die Muslime hier im Land wahrgenommen werden, wie sie sich selbst wahrnehmen und in welchem Geiste die Menschen auf einander hier und anderswo, sozusagen "vordisponiert", zugehen überproportional hoch ist, steht schon lange fest und wird schon seit Jahrzehnten von unsereins und anderen vom gleichen Schlag moniert. Nun – endlich, hat diese Selbstverständlichkeit auch Einzug in die offizielle Politik gefunden. Zwar noch nicht im Land, so doch beim EU-Nachbarn Deutschland. **BM SCHÄUBLE**, der nimmermüde: [Medien können Vermittler bei Integration sein](#) und der BR-Hörfunkdirektor legt nach: *"Migranten brauchen das Recht, in zwei Welten zu leben."* Die Muslimische Zeitung titelt: [Übertreibungen in Medien gefährden Integration](#)
"Innenminister kritisiert Berichterstattung".

[«Wir sind zu Zombies geworden» BAZ](#)

Die Anschläge in Mumbai haben den algerischen Schriftsteller **Yasmina KHADRA** nicht erstaunt. Die Gründe für den Terror sieht er in der Ohnmacht nachkolonialer Gesellschaften – und in der Selbstgefälligkeit des Westens.

[HADSCH - 'EID ul-ADHA MUBARAK](#)

**Ein schönes Fest sei den Muslimen!
Das Fest, welches auch an den gemeinsamen Ursprung der drei monotheistischen Religionen gemahnt.**

[IN EIGENER & FREMDER SACHE](#)

IMAMENAUSBILDUNG in der SCHWEIZ?

*Ausserordentlich begrüßt **GSIW** ernsthafte Überlegungen darüber, einen Lehrstuhl für die Ausbildung von Imamen in der Schweiz einzurichten und vertritt die Ansicht, dass die Konzeption dieses Projekts nur im Rahmen der umfassenden und zielgerichteten Debatte um die öffentlich rechtliche Anerkennung des Islams in der Schweiz zur ordentlichen Umsetzung und zu erfolgreichem Abschluss gebracht werden wird können.*

Hier ein Angebot für Menschen, die Arabisch in Damaskus lernen möchten ...

Mit besten Grüßen
M.HANEL – VP GSIW